

Iranisches Regime finanziert Terror gegen Israel

Utl.: STOP THE BOMB fordert Maßnahmen gegen Förderer von Hamas und Islamischem Jihad =

Wien (OTS) - Der wissenschaftliche Direktor von STOP THE BOMB, Stephan Grigat, hält angesichts der Eskalation im Nahen Osten fest: „Die Raketenangriffe von Hamas und Islamischem Jihad auf die israelische Zivilbevölkerung wären ohne die massive Unterstützung aus Teheran so nicht möglich. Wer mit dem Ajatollah-Regime im Iran Geschäfte macht, finanziert den Terror gegen Israel.“

Es reicht nicht, wenn das österreichische Außenministerium die Raketenangriffe der iranischen Verbündeten auf Israel verurteilt. Ohne ein konsequentes Vorgehen gegen die iranische Finanzierung dieses Terrors bleibt das folgenlose Rhetorik. Grigat fordert: „Geschäfte mit den iranischen Förderern des antiisraelischen Terrors müssten komplett verboten werden. Ohne ein Zurückdrängen des Einflusses des antisemitischen Regimes im Iran sind Bemühungen um eine Entspannung in der Region zum Scheitern verurteilt.“

~

Rückfragehinweis:

STOP THE BOMB

+43 660 7073600

info@stopthebomb.net

www.stopthebomb.net

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8093/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0048 2021-05-12/09:14

120914 Mai 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210512_OTS0048